

Geschäftstätigkeit auf den Philippinen

Stand: 23. Februar 2019

ALLGEMEINE LANDESINFORMATIONEN

Die Philippinen sind ein Archipel im Herzen der Asien-Pazifik Region. Das Land besteht aus 7,107 Inseln, die zwischen dem Südchinesischen Meer und dem Pazifischen Ozean liegen. Die Inseln werden in die drei Regionen Luzon, Visayas und Mindanao unterteilt. Die größten Inseln sind Luzon und Mindanao. Die Gesamtfläche des Landes beläuft sich auf 298.170 Quadratkilometer mit einer Gesamtküstenlänge von 36.289 km.ⁱ

Die Gesamtbevölkerungszahl wurde für das Jahr 2016 auf ca. 103 Millionen geschätzt.ⁱⁱ Davon sind rund 44 Millionen Erwerbstätige.ⁱⁱⁱ Etwa 52,24% der Einwohner sind unter 24 Jahre alt, 37,11% sind zwischen 25 und 54 Jahren alt.^{iv} Das Durchschnittsalter liegt bei 23,7 Jahren.^v 88.8% der Einwohner sind Christen (überwiegend katholisch) und etwa 5.6% sind Muslime.^{vi}

Die offiziellen Landessprachen sind Filipino (basierend auf dem Dialekt Tagalog) und Englisch. Es gibt eine große Anzahl von regionalen Sprachen, die wichtigsten davon sind Tagalog, Cebuano, Ilocano, Ilonggo, Bicol, Waray, Pampango und Pangasinan.

Die Philippinen sind eine demokratische Republik. Es herrscht ein präsidentielles Regierungssystem mit einer Zweikammergesetzgebung und unabhängiger Judikative.

Das Bruttonationaleinkommen von Philippinen ist PHP19,006,673,000,000 und Bruttoinlandsprodukt ist PHP15,806,359 für 2017.^{vii}

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Für eine wirtschaftliche Tätigkeit von Ausländern auf den Philippinen kommen im Regelfall die Gründung einer inländischen Kapitalgesellschaft (domestic corporation) oder einer ausländischen Niederlassung (foreign branch office) in Frage. Eine inländische Kapitalgesellschaft ist eine Gesellschaft die nach philippinischem Recht gegründet und betrieben wird. Eine ausländische Niederlassung hingegen ist eine Präsenz auf den Philippinen von einer nach ausländischem Recht gegründeten und betriebenen Gesellschaft.

Die Eintragung einer inländischen Kapitalgesellschaft erfordert die Abgabe der folgenden Dokumente: (a) Reservierung des Firmennamens, (b) Gesellschaftsvertrag (articles of incorporation), (c) Nebenvereinbarungen (by-laws), (d) eidesstattliche Versicherung des Schatzmeisters (treasurer's affidavit), (e) Verpflichtung zur Namensänderung im Falle eines Namenskonflikts, sowie (f) Nachweis der Überweisung aus dem Ausland sofern zutreffend. Die Gebühr der Eintragung beläuft sich auf 0,2% des genehmigten Stammkapitals. Es gibt keine Mindestkapitalerfordernis, soweit nicht anders geregelt durch ein Sondergesetz. Es müssen mindestens 1 Gründungsgesellschafter beteiligt sein, höchstens jedoch 15, dieselbe Anzahl gilt für Mitglieder des Aufsichtsrats, diese müssen gleichzeitig Anteilseigner sein. Die

wichtigsten Vorstandsmitglieder sind der Vorsitzende (president), Generalsekretär (secretary) und der Schatzmeister (treasurer). Der Vorstandsvorsitzende muss gleichzeitig im Aufsichtsrat sein, der Schatzmeister (treasurer) muss auf den Philippinen ansässig sein und bei dem Generalsekretär muss es sich um einen philippinischen Staatsbürger mit Wohnsitz auf den Philippinen handeln. Der Vorstandsvorsitzende kann nicht gleichzeitig Generalsekretär oder Schatzmeister sein.

Die Eintragung einer ausländischen Betriebsstätte setzt die Überweisung von mindestens 200.000 USD aus dem Ausland voraus und eine Sicherheitskaution von 500.000 PHP. *Foreign Investments Act, as amended, Secs. 8 & 3(a). Revised Corporation Code, Sec. 143.* Die folgenden Dokumente müssen für die Eintragung eingereicht werden: (a) Reservierung des Firmennamens, (b) gültiger Gesellschafter-/ Vorstandsbeschluss, der zur Gründung einer Betriebsstätte auf den Philippinen ermächtigt, Benennung eines auf den Philippinen ansässigen Handlungsbevollmächtigten und Einwilligung, dass in Abwesenheit des ernannten philippinischen Handlungsbevollmächtigten oder nach der Einstellung der Geschäftstätigkeit auf den Philippinen die Einreichung von jeglichen Vorladungen oder gerichtlicher Verfahren gegenüber der Securities and Exchange Commission (SEC) gültig sind, (c) geprüfter Jahresabschluss des Stammhauses vom letzten vorhergehenden Stichtag vor dem Zeitpunkt der Eintragung, (d) Handelsregisterauszug des Stammhauses, (e) Gesellschaftsvertrag, (f) Nebenvereinbarungen (by-laws), (g) Bestätigung des philippinischen Handlungsbevollmächtigten über die Annahme der Ernennung, falls dieser Handlungsbevollmächtigte nicht der Unterschriftsleistende auf der Beantragung der Eintragung ist (h) eidesstattliche Versicherung des Vorstandsvorsitzenden des Stammhauses oder des philippinischen Handlungsbevollmächtigten über die Zahlungsfähigkeit des Stammhauses.

Alle Dokumente, die außerhalb der Philippinen aufgesetzt wurden, müssen von einem philippinischen Konsulat beglaubigt werden. Alle Dokumente, die in einer anderen Sprache als Englisch verfasst wurden, müssen auf Englisch übersetzt werden. Die Eintragungsgebühr beträgt 1% des Überweisungsbetrags aus dem Ausland.

Nähere Einzelheiten über die Voraussetzungen der Eintragung einer inländischen Gesellschaft und einer Betriebsstätte lassen sich unter folgendem Link finden (nur in englischer Sprache): <http://www.sec.gov.ph/forms-and-fees/primary-registration/>

GESETZLICHER RAHMEN FÜR AUSLANDSINVESTITIONEN

Die Philippinen fördern ausländische Investitionen in Geschäftsfelder, die die einheimische Industrie und die sozio-ökonomische Entwicklung des Landes fördern. Grundsätzlich gibt es keine Beschränkungen für ausländische Investitionen, wenn es sich dabei um exportorientierte Unternehmungen handelt. Als Ausnahme der Regel gibt es einige Einschränkungen für ausländische Investitionen, die auf den heimischen Absatzmärkten aktiv werden wollen. *Foreign Investments Act, as amended, Sec. 2.*

Zum vereinfachten Nachschlagen, sind die Aktivitäten, die für Ausländer nur eingeschränkt zugänglich sind in einer Negativliste zusammengefasst. Die aktuelle Negativliste kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden (nur in englischer Sprache):

<http://www.officialgazette.gov.ph/downloads/2018/10oct/20181029-EO-65-RRD.pdf>

Besonders hervorzuheben sind die in der Verfassung genannten Einschränkungen. Diese beziehen sich auf das Eigentum an Land, Erschließung von natürlichen Ressourcen, öffentliche Versorgungsbetriebe, Bildung, Massenmedien und Werbung. *1987 Constitution, Art. XII, Secs. 2, 3 & 11; Art. XIV, Sec. 4; and Article XVI, Sec. 11.*

Weiterhin abweichend von der Grundregel sind kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 200.000 USD einbezahlem Kapital, die nicht exportorientiert sind “domestic market enterprises” den Einheimischen vorbehalten. Das heißt mindestens 60% der Anteile und Stimmrechte an diesen Unternehmen muss von philippinischen Staatsangehörigen gehalten werden. *Foreign Investments Act, as amended, Secs. 8 & 3(a).*

Nichtsdestotrotz hat die Rechtsberatungspraxis legale Wege gefunden, die Effekte der Beschränkungen auf ausländische Investitionen abzumildern. So können auf legalem Wege durch die folgenden Rechtsgestaltungen ausländische Investitionen etwas liberaler gestaltet werden:

(1) Die Ausgabe von Vorzugsaktien für den Anteil der ausländisch gehaltenen Aktien (bis zu 40%) und Stammaktien für die von Filipinos gehaltenen Anteile (mind. 60%), wobei der Nennwert der Vorzugsaktien höher ist als der der Stammaktien.

(2) Die Zwischenschaltung einer Holdinggesellschaft, die zum Teil von ausländischen Anteilseignern gehalten wird (bis zu 40%) und dann die mindestens 60% der den Filipinos vorbehaltenen Anteile an der operativen Gesellschaft hält

(3) Die Bereitstellung eines ausländischen Darlehens, mit variablem Zinssatz, der vom Ergebnis der in Anspruch nehmenden Gesellschaft abhängt;

(4) Das ausländische Eigentum an Ausstattung und Einbauten von Grundstücken mit anschließender Vermietung an die Betreibergesellschaft, mit variablem Entgelt in Abhängigkeit vom Ergebnis des Leasingnehmers und

(5) Langzeitmietverträge der ausländischen Investoren über Grundstücke für Betriebszwecke, über 50 Jahre mit Verlängerungsoption um 25 Jahre; *Rep. Act No. 7652 (1993).*

FREMDWÄHRUNGSBESTIMMUNGEN

Es gibt keine Einschränkungen bezüglich Auslandswährungen auf den Philippinen, ausgenommen Geldwäschegesetze. Die Registrierung von ausländischen Investitionen und ausländischen Darlehen bei der Zentralbank ist optional. *BSP Manual of Regulations on Foreign Exchange Transactions, Part III, Chapters 1 and 2 (2014).* Details zu den Voraussetzungen zur Registrierung von ausländischen Investments oder Darlehen können unter folgendem Link heruntergeladen werden (nur in englischer Sprache):

<http://www.bsp.gov.ph/downloads/Regulations/MORFXT/MORFXT.pdf>

RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Die philippinischen Rechnungslegungsstandards (PFRS) orientieren sich stark an den International Financial Reporting Standards (IFRS), es gibt jedoch einige Abweichungen.
<http://www.sec.gov.ph/accountants-information/financial-reporting-standards/>

SONDERWIRTSCHAFTSZONEN

Auf den Philippinen existieren Sonderwirtschaftszonen in denen ausländische und inländische Investoren wirtschaftlich tätig werden können. Sonderwirtschaftszonen sind territorial begrenzte, ausgewählte Gebiete speziell vorgesehen für Tätigkeiten im Bereich Agrarindustrie, Industrie, Tourismus, Erholung, Banken und Finanzindustrie und andere kommerzielle Tätigkeiten. Eine Sonderwirtschaftszone kann aus speziellen Gebieten für Industrie, Exportabwicklungszonen, Free Trade Zonen und Tourismus/ Erholungsgebieten bestehen. *Special Economic Zone Act, Sec. 4a (1995)*.

Die Registrierung in der Sonderwirtschaftszone PEZA (Philippine Economic Zone Authority) kommt für folgende Tätigkeiten in Frage: Produktion für den Export, Informationstechnologie (IT) Services für den Export, Tourismus, Gesundheitstourismus, Agrarindustrie für den Export, Produktion von Biokraftstoffen, Logistik und Lagerung, Entwicklung und Betrieb der Sonderwirtschaftszone selbst.

www.peza.gov.ph/index.php/eligible-activities-incentives/eligible-activities

Die PEZA bietet **finanzielle Vergünstigungen** für die dort registrierten Unternehmungen, diese hängen von der Aktivität der jeweiligen Unternehmen ab. Im Allgemeinen beinhalten die Vergünstigungen Folgendes:

- Zeitlich befristete Steuerbefreiungen (Income Tax Holiday, ITH) – 100%ige Befreiung von der Körperschaftsteuer:

4 Jahre für "Nicht-Pionier" Projekte

6 Jahre für "Pionier" Projekte

ITH Verlängerungen können gewährt werden, wenn das Projekt die folgenden Kriterien erfüllt, (1 Kriterium entspricht 1 Jahr Verlängerung), dabei darf eine steuerfreie Zeit von 8 Jahren nicht überschritten werden:

- > Das durchschnittliche netto Jahreseinkommen aus Exporten für die ersten 3 Jahre beläuft sich auf mindestens US\$500,000,
- > Das Verhältnis von Anlagevermögen zu Löhnen überschreitet nicht US\$10,000 zu 1 für das Jahr, das dem Antrag auf Verlängerung unmittelbar vorausgeht,
- > Bei produzierenden Betrieben für den Export betragen die durchschnittlichen Kosten für einheimische Rohstoffe mindestens 50% der gesamten Rohstoffkosten für die dem Antrag auf Verlängerung vorhergehenden Jahre.

3 Jahre Steuerbefreiung für Erweiterungen von bestehenden Projekten (für die zusätzlichen Gewinne)

- Nach Ablauf der temporären Steuerbefreiung: 5% Sondereinkommensteuer auf den Bruttoertrag, dafür Befreiung von allen nationalen und regionalen Einkommensteuern (“Bruttoertrag” heißt Umsatzerlöse aus der angemeldeten Tätigkeit abzüglich direkt zuzuordnenden Materialkosten aber ohne Abzug von Verwaltungskosten)
- Steuer- und zollfreier Import von Rohstoffen, Maschinen, Betriebseinrichtungen, Bauteile, Vorräte, Zuchtvieh und landwirtschaftliche Geräte
- Befreiung von Kaigeldern, Exportsteuern und -gebühren
- 0% Umsatzsteuer (VAT) auf lokale Einkäufe unter Vorbehalt der Einhaltung der Verwaltungsvorschriften von Finanzamt (Bureau of Internal Revenue (BIR)) und PEZA
- Befreiung von allen Abgaben, Gebühren und Steuern auf lokaler Ebene. Allerdings, gilt die Befreiung nicht für Grundsteuern solange das Projekt sich in der temporären Steuerbefreiung (tax holiday) befindet, lediglich Betriebsvorrichtungen sind von der Grundsteuer für die ersten 3 Jahre ihres Einsatzes befreit. Produktionsmittel, die nicht mit Gebäuden verbunden sind, sind ebenfalls von der Grundsteuer befreit. Produktionsmittel und Maschinen, die nicht mit Gebäuden verbunden sind, fallen generell nicht unter die Grundsteuervorschriften.
- Befreiung von der erweiterten Abzugsteuer (expanded withholding tax)

Details zu den finanziellen Vergünstigungen für die verschiedenen Tätigkeiten können unter dem folgenden Link gefunden werden (englische Sprache):

<http://www.peza.gov.ph/index.php/eligible-activities-incentives/fiscal-incentives>

Die **nicht monetären Vergünstigungen** für PEZA registrierte Unternehmungen beinhalten die folgenden:

- Vereinfachte Import – Exportabwicklung (Elektronisches System für die Einfuhrgenehmigung und automatisiertes System zur Ausfuhrdokumentation).
- Nicht-ansässige ausländische Staatsangehörige können ggf. innerhalb PEZA registrierter Projekte für Führungs- und Beratungstätigkeiten sowie technische Positionen angestellt werden.
- Spezielle Visa (Special Non-Immigrant Visa), die zur Mehrfacheinreise berechtigen werden an die folgenden nicht-ansässigen ausländischen Staatsangehörigen für ein PEZA Projekt vergeben: Investoren, Vorstände, Angestellte in Führungs- und Beratungstätigkeiten sowie in technischen Positionen. Die schließt deren Ehepartner und Kinder unter 21 Jahren mit ein.
<http://www.peza.gov.ph/index.php/eligible-activities-incentives/non-fiscal-incentives>

Die **Subic Bay Freeport and Special Economic Zone** ist eine von der Regierung regulierte und organisierte Zone gelegen in Zentralluzon. Die priorisierten Investmentschwerpunkte beinhalten Bildung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Logistik, Produktion, Schiffsbau und -reparatur und Tourismus. Die monetären und nicht-monetären Vergünstigungen innerhalb der Zone beinhalten folgendes: Sondereinkommensteuer von 5% auf das Bruttoergebnis (zum Beispiel Bruttoumsatz abzüglich zulässige Steuerfreibeträge) und Befreiung von allen anderen lokalen

und nationalen Steuern, sofern die Einnahme von lokalem Verkauf ist nur bis 30% von der Gesamteinkünfte aus allen Quellen, Steuerbefreiungen, zollfreie Einfuhr von Rohstoffen, Betriebsanlagen und Fertigwaren, spezielles Investorenvisum und Arbeitsvisum für Ausländer und keine Restriktionen für ausländische Währungen. *Implementing Rules and Regulations of the Subic Special Economic and Freeport Zone, Secs. 43-75, 79-86 (1992).*

Die **Clark Freeport and Special Economic Zone** ist ebenso eine von der Regierung regulierte und organisierte Zone gelegen in Zentralluzon. Die priorisierten Investitionsschwerpunkte beinhalten Produktion, Entwicklung des Industriegebietes, Handel, Tourismus, Freizeit, Informations- und Kommunikationstechnologie, Luftfahrt, Agrarwissenschaft. Die monetären und nicht-monetären Vergünstigungen innerhalb der Zone beinhalten folgendes: Sondereinkommensteuer von 5% auf das Bruttoergebnis (zum Beispiel Bruttoumsatz abzüglich zulässige Steuerfreibeträge) und Befreiung von allen anderen lokalen und nationalen Steuern, sofern die Einnahme von lokalem Verkauf ist nur bis 30% von der Gesamteinkünfte aus allen Quellen, Steuerbefreiungen, zollfreie Einfuhr von Rohstoffen, Betriebsanlagen und Fertigwaren, spezielles Investorenvisum und Arbeitsvisum für Ausländer und keine Restriktionen für ausländische Währungen.

BEVORZUGTE INVESTITIONEN

Der Board of Investments (BOI) gewährt monetäre und nicht-monetäre Vergünstigungen für Investitionen in priorisierten Gebieten unter speziellen Bedingungen wie Nationalität, Pioniertechnologien und Exportvoraussetzungen. Details der priorisierten Gebiete für Produktion einschliesslich Nahrungsmittelverarbeitung, Agrar und Fischerei, Dienstleistungen, Gesundheitswesen und Rehabilitierungsangebot, wirtschaftliches und günstiges Wohnen, Krankenhäuser, Energieversorgung, öffentliche Infrastruktur und Logistik und Public Private Partnership Projekte können unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://boi.gov.ph/wp-content/uploads/2018/03/2017-IPP-GP-SG-CTC.pdf>

Die monetären und nicht-monetären Vergünstigungen beinhalten folgendes: Stundung der Körperschaftsteuer, Steuergutschriften auf Rohstoffen, Betriebsmitteln und Halbfabrikate (nur fuer Herstellern von Exportgütern), zusätzlichen Arbeitsunkostenabzügen von Steuerpflichtiges Einkommen (dürfen nicht gleichzeitig benutzt werden mit ITH), zusätzlichen Abzügen von Steuerpflichtiges Einkommen für notwendigen Verkehrsinfrastrukturprojekten ((dürfen nicht gleichzeitig benutzt werden mit ITH), Befreiung von Hafengebühren und Ausfuhrsteuern, Zoll, Abgaben und Gebühren, modifizierte Zollsätze auf Anlagevermögen, Anstellung ausländischer Staatsangehöriger, garantierte Rückführung von Investitionen und Einnahmen, Einfuhr konsignierter Ausstattung für unbegrenzte Zeit, unterliegend den Hinterlegung von der Wiederausfuhr – Bond.

STEUERN

Die grundlegenden Steuern, die bei einer wirtschaftlichen Tätigkeit erhoben werden sind die Einkommensteuer und die Umsatzsteuer. Die sonstigen Steuern, die üblicherweise bei einer wirtschaftlichen Betätigung anfallen sind in der folgenden Tabelle 1, „Steuern“ zusammengefasst:

Tabelle 1, Steuern

Steuerart	Steuerschuldner	Berechnung
Körperschaftsteuer	einheimische Kapitalgesellschaften	30% auf das zu <i>versteuernde Einkommen</i> das aus Quellen innerhalb und außerhalb der Philippinen bezogen wird <i>NIRC, Secs. 27(A) & 31.</i>
Körperschaftsteuer	ansässige ausländische Kapitalgesellschaften	30% auf das zu <i>versteuernde Einkommen</i> das aus Quellen innerhalb und außerhalb der Philippinen bezogen wird <i>NIRC, Sec. 28(A)(1) & 31.</i>
Mindestkörperschaftsteuer (MCIT)	einheimische Kapitalgesellschaften & ansässige ausländische Kapitalgesellschaften	Ab dem vierten steuerpflichtigen Jahr wird eine Mindestbesteuerung von 2% auf das Bruttoergebnis erhoben, sofern diese höher ist als die reguläre Körperschaftssteuer <i>NIRC, Secs. 27(E)(1) & 28(A)(2).</i>
Steuerbefreiung von Dividenden	einheimische Kapitalgesellschaften & ansässige ausländische Kapitalgesellschaften	<i>Dividenden</i> , die von einer einheimischen Kapitalgesellschaft ausgeschüttet werden unterliegen nicht der Besteuerung. <i>NIRC, Sec. 27(D)(4) & 28(A)(7)(d).</i>
Steuern auf Dividenden	Nichtansässige ausländische Kapitalgesellschaft	<i>Dividenden</i> , die von einer einheimischen Kapitalgesellschaft ausgeschütteten Dividenden unterliegen einer 15%igen Quellensteuer, Falls der Ansässigkeitsstaat der ausländischen Gesellschaft eine Anrechnung fiktiver Steuer gestattet, gelten Steuern in Höhe von 15% als gezahlt. <i>NIRC, Sec.</i>

		<i>28(B)(5)(b)</i> . Ansonsten beläuft sich der Steuersatz auf 30%. <i>NIRC, Sec. 28(B)(1)</i> .
Steuer auf Rückführung von Betriebsstättengewinnen	ansässige ausländische Kapitalgesellschaften	<i>Gewinne</i> die von einer philippinischen Betriebsstätte ans Stammhaus überwiesen werden unterliegen einer 15%igen Quellensteuer. <i>NIRC, Sec. 28(A)(5)</i> .
Steuern auf Dividenden	Natürliche Personen (Inländer, ansässige Ausländer und nicht ansässige Ausländer, die wirtschaftlich auf den Philippinen tätig sind)	<i>Dividenden</i> , die von einer einheimischen Kapitalgesellschaft ausgeschüttet werden, unterliegen einer 10%igen Abgeltungsteuer. <i>NIRC, Secs. 24(B)(2) & 25(A)(1) & (2)</i> .
Steuern auf Dividenden	Ausländische Staatsangehörige, die nicht wirtschaftlich auf den Philippinen tätig sind	<i>Dividenden</i> , die von einer einheimischen Kapitalgesellschaft ausgeschüttet werden, unterliegen einer 25%igen Abgeltungsteuer. <i>NIRC, Sec. 25(B)</i> .
Umsatzsteuer (Value Added Tax, VAT)	Händler, Importeure, Unternehmer & Vermieter	Der Verkauf von <i>Gütern und Grundstücken, Importe</i> von Gütern, <i>Dienstleistungen</i> und <i>Vermietungen</i> im Rahmen eines Handels oder Unternehmens unterliegen grundsätzlich einer Umsatzsteuer von 12% des Wertes der Transaktion. <i>NIRC, Secs. 106, 107 & 108</i> .
0%ige Umsatzsteuer	Händler, Unternehmer & Vermieter	Güter und Dienstleistungen, die <i>exportiert</i> werden und in <i>ausländischer Währung</i> benannte Umsätze unterliegen einer 0%igen Umsatzsteuer. <i>NIRC, Secs.</i>

		<i>106(A)(2)(a), 106(A)(2)(b) & 108(B).</i>
Kapitalertragsteuer (Capital Gains Tax, CGT) auf Aktienverkäufe	Einheimische Unternehmen, ansässige ausländische Unternehmen, nichtansässige ausländische Unternehmen, natürliche Personen	<i>Kapitalerträge, aus der Veräußerung von inländischen Aktien, die nicht an einer Börse gehandelt werden unterliegen einer 15%igen Abgeltungsteuer. NIRC, Secs. 27(D)(2), 28(A)(7)(c), 28(B)(5)(c), 24(C), 25(A)(3) & 25(B).</i>
Transaktionssteuer (Documentary Stamp Tax, DST) auf die Ausgabe von Aktien	Ausgeber/ Aktionär	<i>Ausgabe von Aktien, sofern das Recht oder die Verpflichtung aus den Philippinen stammt, unterliegt einer Transaktionssteuer von 2 PHP je 200 PHP des Nennwerts. NIRC, Secs. 173 & 174.</i>
Transaktionssteuer auf die Übertragung von Aktien (DST)	Aktionär/ Übertragungsbegünstigter	<i>Übertragung von Aktien, sofern das Recht oder die Verpflichtung aus den Philippinen stammt, unterliegen einer Transaktionssteuer von 1,50 PHP je 200 PHP des Nennwerts. NIRC, Secs. 173 & 175.</i>
Kapitalertragsteuer auf den Verkauf von Grundstücken	Einheimische Kapitalgesellschaft, natürliche Personen (Philippinische Staatsangehörige, ansässige Ausländer und nichtansässige Ausländer)	<i>Unterstellte Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Grundvermögen außerhalb eines Betriebsvermögens unterliegen einer Abgeltungsteuer von 6% auf den Verkaufserlös oder den gemeinen Wert, je nachdem welcher Wert höher ist. NIRC, Secs. 27(D)(5), 24(D) 25(A)(1) & 25(B).</i>
Transaktionssteuer auf den Verkauf von Grundstücken	Verkäufer / Käufer	<i>Veräußerungen von Grundstücken, Gebäuden</i>

(DST)		oder anderen Grundvermögen unterliegen einer Transaktionssteuer (DST) von 15 PHP je 1.000 PHP des Verkaufspreises oder des gemeinen Wertes, je nachdem welcher Wert höher ist. <i>NIRC, Secs. 173 & 196.</i>
Grunderwerbsteuer	Übertragender / Übertragungsbegünstigter	<i>Übertragungen</i> von Grundvermögen unterliegen einer Grunderwerbsteuer von 0,5% des Verkaufspreises oder des gemeinen Wertes, je nachdem welcher Wert höher ist. <i>Local Government Code, Sec. 135.</i>
Transaktionssteuer auf die Vermietung von Grundstücken (DST)	Vermieter/ Mieter	<i>Vermietungen</i> von Grundstücken, Gebäuden oder Teilen davon unterliegen einer Transaktionssteuer (DST) von 6 PHP für die ersten 2000 PHP und 2 PHP je folgender 1.000 PHP der jährlichen Miete über die Laufzeit des Vertrages. <i>NIRC, Secs. 173 & 194.</i>
Transaktionssteuer auf Kredite (DST)	Kreditgeber/ Kreditnehmer	Die Vergabe von Krediten unterliegt einer Transaktionssteuer (DST) von 1,50 PHP je 200 PHP des Kreditbetrages. <i>NIRC, Secs. 173 & 179.</i>
Transaktionssteuer auf Hypotheken (DST)	Hypothekgeber/ Hypotheknehmer	Hypotheken oder Bürgschaften auf Grundvermögen oder persönliches Vermögen, als Sicherheit eines Kredits unterliegen einer Transaktionssteuer (DST) von 40 PHP für die ersten 5.000 PHP und 20 PHP je

		folgender 5.000 PHP der abzusichernden Kreditsumme. <i>NIRC, Sec. 195.</i>
Gewerbegenehmigungssteuer	Produzenten, Exporteure, Großhändler, Einzelhändler & Dienstleister	Umsatzerlöse aus der lokalen Wirtschaftstätigkeit unterliegen einer Art Gewerbesteuer zwischen 0.5% und 2%, in Abhängigkeit der Tätigkeit und der lokalen Verwaltung. <i>Local Government Code, Secs. 143 & 151.</i>
Grundsteuer	Grundbesitzer	Grundstücke, Gebäude, Maschinen und andere Einbauten unterliegen einer Grundsteuer zwischen 1% und 2% des zu Grunde legenden Werts. <i>Local Government Code, Secs. 232 & 233.</i>
Abgabe auf Immobilien (Sonderbildungsfonds)	Grundbesitzer	Grundstücke, Gebäude, Maschinen und andere Einbauten unterliegen einer Abgabe 1% des zu Grunde legenden Werts. <i>Local Government Code, Secs. 235.</i>
Einkommensteuer	Natürliche Personen mit philippinischer Staatsangehörigkeit und ansässig auf den Philippinen	<i>Das zu versteuernde Einkommen</i> (Bruttoeinkommen abzüglich zulässiger Werbungskosten und/ oder persönlicher und zusätzlicher Freibeträge, sofern zutreffend) bezogen aus Quellen innerhalb und außerhalb der Philippinen ist mit einem Steuersatz zwischen 0% und 35% zu versteuern. <i>NIRC, Secs. 24(A)(1)(a) & 31.</i>
Einkommensteuer	Natürliche Personen mit	<i>Steuerpflichtiges</i>

	ausländischer Staatsangehörigkeit und ansässig auf den Philippinen	<i>Einkommen</i> (Bruttoeinkommen abzüglich zulässiger Werbungskosten und/ oder persönlicher und zusätzlicher Freibeträge, sofern zutreffend) bezogen aus Quellen innerhalb der Philippinen ist mit einem Steuersatz zwischen 0% und 35% zu versteuern. <i>NIRC, Secs. 24(A)(1)(c) & 31.</i>
Zoll	Importeure	Güter, die auf die Philippinen eingeführt werden, sind grundsätzlich zu versteuern und zwar auf Basis des Transaktionswertes mit einigen Anpassungen <i>Tariff and Customs Code, Sec. 201.</i>

Bestimmte Einkommensteile sind von Einkommensteuern befreit oder unterliegen einem verminderten Steuersatz nach einem speziellen Abkommen. Die Abkommen der Philippinen können unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.bir.gov.ph/index.php/international-tax-matters/international-tax-agreements.html>

Importe aus südostasiatischen Staaten unterliegen grundsätzlich niedrigeren Steuersätzen gemäß dem ASEAN Trade in Goods Agreement (ATIGA). Das ATIGA kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://finder.tariffcommission.gov.ph/index.php?page=atiga>

BESCHÄFTIGUNG

Die Bedingungen zur Beschäftigung von Managern, leitenden Angestellten und Mitarbeitern richten sich grundsätzlich nach den Vereinbarungen zwischen den Parteien. *Civil Code, Art. 1306*. Allerdings gibt es einige Mindestanforderungen zum Schutz von Beschäftigten, welche in den Arbeits- und Sozialgesetzen niedergelegt sind.

Die vom Arbeitsgesetz vorgeschriebenen Mindestanforderungen finden Sie zusammengefasst im folgender Tabelle.

Tabelle "2", Beschäftigung

Gehalt und sonstige Vergütungsformen	Beträge und Zeiträume
Mindestlohn	PHP537 für Metro Manila (National

	<p>Capital Region)</p> <p>PHP400 für Central Luzon (Region III) inkl. Subic Bay und Clark Field</p> <p>PHP400 für Southern Tagalog (Region IVA)</p> <p>PHP386 für Central Visayas (Region VII) inkl. Cebu City</p> <p>PHP396 für Southern Mindanao (Region XI) inkl. Davao City</p>
Zahlungsrhythmus	Gehälter sind mindestens alle 2 Wochen auszuzahlen bzw. zweimal im Monat im Abstand von maximal 16 Tagen. <i>Labor Code, Art. 103.</i>
Arbeitsstunden*	Ein normaler Arbeitstag umfasst 8 Stunden pro Tag. <i>Labor Code, Art. 83.</i>
Arbeitstage*	Die normale Arbeitswoche umfasst 6 Tage. <i>Labor Code, Art. 91.</i>
Essenspausen*	Mitarbeiter haben ein Anrecht auf mindestens 60 Minuten Essenspause. <i>Labor Code, 85.</i>
Überstundenzuschlag*	Arbeit, die über die 8 Stunden pro Tag hinaus geleistet wird, wird mit einem zusätzlichen Überstundenzuschlag von 25% des üblichen Gehalts entlohnt. <i>Labor Code, Art. 87.</i>
Erholungstagszuschlag*	Arbeit, die an einem Tag der eigentlich der freie Tag in der Woche ist, geleistet wird, wird mit einem Zuschlag von 30% des üblichen Gehalts entlohnt. Angestellte haben das Recht auf einen freien Tag pro Woche. <i>Labor Code, Arts. 91 & 93.</i>
Nachtzuschlag*	Nachtarbeit (22h-6h) wird mit einem Zuschlag von 10% des üblichen Gehalts entlohnt. <i>Labor Code, Art. 86.</i>
Sonderfeiertagszuschlag*	Arbeit an Sonderfeiertagen wird mit einem Zuschlag von 30% des üblichen Gehalts entlohnt. <i>Labor Code, Art. 93(c).</i>

Regulärer Feiertagszuschlag***	Arbeit an normalen Feiertagen wird mit einem Zuschlag von 100% des üblichen Gehalts entlohnt. <i>Labor Code, Art. 94(b)</i> .
Treueurlaub *	Mitarbeiter die mindestens ein Jahr im Unternehmen beschäftigt waren, haben Anspruch auf einen bezahlten Jahresurlaub von 5 Tagen. <i>Labor Code, Art. 95(a)</i> .
13. Monatsgehalt	Reguläre Angestellte, unabhängig von deren Status und der Art der Zahlweise ihrer Gehälter, welche mindestens einen Monat in einem Kalenderjahr gearbeitet haben, haben ein Anrecht auf ein 13. Monatsgehalt in Höhe von 1/12 des Gesamtgrundgehalts dieses Jahres, zahlbar am bzw. vor dem 24. Dezember jeden Jahres. <i>Revised Guidelines on the Implementation of the 13th Month Pay (1987)</i> .
Rentenzahlung***	Angestellte, welche das 60. Lebensjahr erreicht haben aber das vorgeschriebene Rentenalter von 65 noch nicht erreicht haben und mindestens 5 Jahre für den Arbeitgeber gearbeitet haben, haben ein Anrecht auf eine Rentenzahlung in Höhe eines halben Monatsgehalts für jedes Arbeitsjahr bzw. eines Zeitraums von über 6 Monaten desselben. ½ Monat bedeutet Entschädigung für ½ Monat, plus 1/12 des 13. Monatsgehalts und den Gegenwert von 5 Tagen Service Incentive. <i>Labor Code, Art. 283</i> .

* Die Vorschriften zu Arbeitsbedingungen gelten nicht für Angestellte in Leitungspositionen und Mitarbeiter im Außendienst. *Labor Code, Art. 82*.

** Die Vorschriften zum regulären Feiertagszuschlag gelten nicht für Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern. *Labor Code, Art. 94(a)*.

*** Die Vorschriften zur Rentenzahlung gelten nicht für Einzelhandels- und Dienstleistungs- und Landwirtschaftsunternehmen mit nicht mehr als zehn (10) Mitarbeitern. *Labor Code, Art. 283*.

Einen vollständigen Überblick zu den von den regionalen Lohnkommissionen festgesetzten Mindestlöhnen der verschiedenen Regionen können Sie unter folgendem Link finden: <http://www.nwpc.dole.gov.ph/stats/summary-of-latest-wage-orders-and-implementing-rules-issued-by-the-regional-boards/>

Einen Überblick über reguläre Feiertage und Sonderfeiertage finden Sie hier:

<http://www.officialgazette.gov.ph/downloads/2018/08aug/20180815-PROC-555-RRD.pdf>

Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind verpflichtet zu folgenden sozialen Sicherungssystemen beizutragen: Sozialversicherung, Arbeiterentlohnungsprogramm, Gesundheitsversicherung und Eigenheimprogramm. Die Zahlung der Beiträge wird üblicherweise zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgeteilt, mit Ausnahme des Arbeiterentlohnungsprogramms, welches ausschließlich vom Arbeitgeber getragen wird. Einzelheiten zur Höhe der Beiträge können unter folgenden Links eingesehen werden: Sozialversicherung und Arbeiterentlohnungsprogramm - <https://sssinquiries.com/contributions/new-sss-contributions-table-and-payment-schedule-2019/>; Gesundheitsversicherung – <https://www.philhealth.gov.ph/partners/employers/PremiumContributionTable.pdf>; Eigenheimprogramm - <http://www.pagibigfund.gov.ph/pop/faq.html> (Nr. 11 öffnen).

Anstelle der Direkteinstellung von Mitarbeitern gehen Unternehmen mehr und mehr dazu über unabhängige Dienstleister zur Erfüllung ihres Arbeitsanfalls zu beauftragen. In einem solchen Fall wird das beauftragende Unternehmen als indirekter Arbeitgeber der Arbeitnehmer des Dienstleisters angesehen und haftet gesamtschuldnerisch mit dem Dienstleister, sollte dieser die Löhne seiner direkten Arbeitnehmer nicht auszahlen. *Labor Code, Arts. 106 & 107.*

Arbeitnehmer haben einen Anspruch auf einen sicheren Arbeitsplatz. Allerdings haben Arbeitgeber das Recht aus einem triftigen Grund oder nach Genehmigung das Arbeitsverhältnis zu beenden, wenn der vorgeschriebene Weg eingehalten wird und ggfs. eine Abfindung gezahlt wurde. *Labor Code, Arts. 285, 283(b), 288 & 289.*

Triftige Gründe umfassen grobes Verschulden, vorsätzliche Nichtbefolgung von Anweisungen, grobe und fahrlässige Pflichtverletzung, Betrug, Vertrauensverletzungen und andere ähnliche gelagerte Fälle. *Labor Code, Art 288.* Genehmigte Gründe umfassen die Einrichtung arbeitssparender Geräte, Redundanz, Konsolidierung zur Vermeidung von Verlusten, Unternehmensschließung oder -aufgabe, Beendigung der wirtschaftlichen Aktivitäten. *Labor Code, Art. 289.*

Für eine Entlassung aufgrund eines triftigen Grundes ist der vorgeschriebene Prozess wie folgt: eine schriftliche Benachrichtigung mit den Gründen der Entlassung, ein umfassendes Recht gehört zu werden, die Unterstützung durch einen Vertreter falls gewünscht und eine schriftliche Entscheidung über die Entlassung. *Labor Code, Art. 283(b).*

Für die Entlassung aus genehmigtem Grund, erfordert der vorgeschriebene Prozess üblicherweise eine schriftliche Benachrichtigung mit einer Frist von einem Monat, sowohl an den Arbeitnehmer, als auch an die zuständige Regierungsbehörde für Arbeit. Neben der schriftlichen Benachrichtigung ist ebenfalls eine Abfindung vorgeschrieben: (a) 1 Monatslohn oder einen Monatslohn für jedes Jahr der Beschäftigung, je nachdem welcher höher ist, im Fall der Einrichtung arbeitssparender Geräte oder Redundanz; (b) 1 Monatslohn oder einen halben Monatslohn für jedes Jahr der Beschäftigung, je nachdem welcher höher ist, im Fall der Entlassung zur Konsolidierung zur Vermeidung von Verlusten Unternehmensschließung oder -aufgabe bzw. Beendigung der wirtschaftlichen Aktivitäten, nicht aufgrund von größeren betrieblichen Verlusten. In beiden Fällen zählen 6 Monate oder mehr als ein volles Jahr. *Labor Code, Art. 289.*

Auch Krankheit kann einen genehmigten Grund darstellen, falls eine weitere Beschäftigung gesetzlich verboten ist, oder der Gesundheit des Arbeitnehmers oder seiner Arbeitskollegen schaden könnte. *Labor Code, Art. 290*. In diesem Fall entfällt die einmonatige Frist zur Benachrichtigung und lediglich eine Abfindung von 1 Monatslohn oder einen halben Monatslohn für jedes Jahr der Beschäftigung, je nachdem welcher höher ist muss entrichtet werden, 6 Monate oder mehr werden als ein volles Jahr gerechnet. *Labor Code, Art. 290*.

Im Rahmen des dualen Ausbildungssystems können Arbeitgeber einen Pool von geschulten Maschinenbedienern, Handwerkern und Technikern mit passenden Fertigkeiten und einer guten Arbeitseinstellung bilden. Dieses System kombiniert die Ausbildung im Betrieb und die Ausbildung an einer Schule nach einen Trainingsplan, der gemeinsam von einem akkreditierten Trainingscenter und einer akkreditierten Landwirtschafts- oder Industrieunternehmen erarbeitet wurde. Unter diesem System gilt der Auszubildende nicht als Arbeitnehmer, sondern vielmehr als Auszubildender, sowohl im Unternehmen als auch im Trainingscenter. Der Auszubildende hat ein Anrecht auf eine finanzielle Zuwendung von mindestens 75% des geltenden Mindestlohns für die Tage, die er im Unternehmen verbracht hat, als auch eine Lebens- und Unfallversicherung auf Kosten des Unternehmens. *Dual Training System Act, Secs. 2, 4(b), 8, 14(e) & 15*.

IMMIGRATION

Ausländer benötigen vor Arbeitsaufnahme auf den Philippinen eine Arbeitserlaubnis von der Agentur für Arbeit und ein entsprechendes Arbeitsvisum von der Agentur für Immigration. Die üblichen Genehmigungen und Visa zum Betrieb eines Unternehmens finden Sie in der folgenden Tabelle.

Tabelle “3”, Immigration

Genehmigung und Visum	Anmerkungen
Alien Employment Permit (AEP) / Arbeitserlaubnis für Ausländer	Die AEP wird von der Agentur für Arbeit an einen Ausländer ohne ständigen Wohnsitz ausgegeben, nachdem festgestellt wurde, dass es zur Zeit des Antrags in den Philippinen keine Person gibt, die die Fertigkeit besitzt, fähig ist und willig ist die Dienste zu erbringen, für die der Ausländer vorgesehen ist. Die AEP gilt üblicherweise für einen Zeitraum von 1-3 Jahren. <i>Labor Code, Art. 40</i> .
9g Working Visa (9g Visa) Arbeitsvisum	Das 9g Visum wird von der Agentur für Immigration an Ausländer die auf die Philippinen zur Arbeitsaufnahme gekommen sind ausgegeben, nachdem festgestellt wurde, dass die Ausgabe des Visums dem Allgemeininteresse dienlich ist. Es umfasst auch den Ehepartner und abhängige ledige

	<p>Kinder des Ausländers unter 21 Jahren. Die AEP ist eine Voraussetzung für die Erteilung des 9g Visums. Das 9g-Visum schließt sich an die AEP an. <i>Philippine Immigration Act, Secs. 9g & 20.</i></p>
47a2 Special Visa (47a2 Visa) / Spezialvisum	<p>Das 47a2 Visum wird an Ausländer ausgegeben, die als Nichtimmigranten für eine begrenzte Zeit einreisen und dies im öffentlichen Interesse liegt. Es wird an Ausländer ausgegeben, die bei Unternehmen arbeiten die bei der PEZA und der BOI registriert sind. Das 47a2 Visum schließt den Ehepartner und abhängige Kinder des Ausländers ein. <i>Philippine Immigration Act, Sec. 47a2.</i></p>
Special Investor's Resident Visa (SIRV) / Besonderes Residenzvisum für Investoren	<p>Das SIRV wird an Ausländer ausgegeben, die 75.000 USD investieren. Es gestattet ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht zur Betreuung der Investition. Das SIRV Visum schließt den Ehepartner und Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein. <i>Omnibus Investment Code, as amended, Arts. 74.</i></p>
Treaty Traders's / Investor's Visa (9d Visa) / Vertragshändler / Investorenvisum	<p>Das 9d Visum wird an einen auf die Philippinen kommenden Ausländer erteilt, der in größerem Umfang Handel zwischen den Philippinen und Deutschland, Japan oder den Vereinigten Staaten betreibt, um den Betrieb und die Entwicklung von Unternehmen auf den Philippinen mit größeren Investitionen zu fördern oder um als Händler oder Investor tätig zu sein. Das Visum schließt den Ehepartner und Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein. <i>Philippine Immigration Act, Sec. 9d.</i></p>
Subic-Clark Working Visa (SCWV) / Subic-Clark Arbeitsvisum	<p>Das SCWV wird an Ausländer ausgegeben, die auf die Philippinen als leitende Angestellte oder technisches Personal kommen. Es muss alle 2 Jahre erneuert werden. Das SCWV schließt den Ehepartner und Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein. <i>Bases Conversion and Development Act, as amended, Sec. 12(g).</i></p>
Subic-Clark Investor's Visa (SCIV) / Subic-Clark Investorenvisum	<p>Das SCIV wird Ausländern erteilt, die auf die Philippinen kommen, um mindestens 250.000 USD zu investieren. Es gewährt</p>

	ihnen eine dauerhafte Aufenthaltsberechtigung innerhalb der Zone. Das SCIV schließt den Ehepartner und abhängige ledige Kinder des Ausländers unter 21 Jahren ein.. <i>Bases Conversion and Development Act, as amended, Sec. 12(g)</i> .
9a Business/Tourist Visa (9a Visa) / Business- / Touristenvisum	Das 9a Visum wird Ausländern erteilt die als kurzfristige Besucher aus geschäftlichen, touristischen oder gesundheitlichen Gründen auf die Philippinen kommen. <i>Philippine Immigration Act, Sec. 9a</i> .

Donato & Zarate

7/F Electra House, 115 Esteban Street
1229 Makati City, Philippinen
Tel. +63 (632) 892-7288
Tel./Fax. +63 (632) 893-2764-
Web: www.deszr.com
E-mail: admin@deszr.com

Diese Veröffentlichung dient nur für allgemeine Informationszwecke und ist kein Ersatz für eine professionelle Beratung.

D&Z übernimmt keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich, noch implizit oder gesetzlich für die Richtigkeit der hier aufgeführten Informationen.

Übersetzt ins Deutsche von:

westwise Consult Inc.

Cityland 10 Tower 2, H.V. Dela Costa Street,
Salcedo Village, Makati City 1227
mailto: info@westwise.ph

© 2019 Donato & Zarate
Alle Rechte vorbehalten.

ⁱ Central Intelligence Agency (CIA), The World Factbook: Philippines.

<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/rp.html>

ⁱⁱ Philippine Statistics Authority (PSA), Philippines in Figures 2018, page 80.

<https://psa.gov.ph/sites/default/files/PIF%202018.pdf>

ⁱⁱⁱ Id, page 58.

^{iv} Supra World Factbook.

^v Id.

^{vi} Id.

D&Z | westwise